

China verteidigt Militärausgaben

Peking. China hat die Steigerung seiner Verteidigungsausgaben verteidigt. Vor Beginn der Sitzung des Volkskongresses am heutigen Dienstag sagte Sprecherin Fu Ying am Montag, China verfolge eine friedliche Verteidigungspolitik. Vor dem Hintergrund der Spannungen Chinas mit seinen Nachbarn um Inseln und Rohstoffvorkommen ist die Militärpolitik ein zentrales Thema. Auf der zweiwöchigen Tagung wird nach dem Generationswechsel in der KP im November auch die Regierung verjüngt. Nachfolger des Premiers Wen Jiabao (70) wird der 57jährige Li Keqiang. Der neue Partei- und Militärführer Xi Jinping (59) übernimmt auch das Präsidentenamt.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/197611.china-verteidigt-militärausgaben.html>